

PREVAL-FACHTAG 2023

Welche aktuellen Entwicklungen sind in der Evaluationsforschung zu beobachten und was zeigt der internationale Blick? Welche Methoden und Instrumente erweisen sich für die Extremismusprävention, politische Bildung und Demokratieförderung als besonders ergiebig und welche Unterstützungsangebote werden benötigt, um nachhaltige Evaluationsstrukturen zu stärken?

Seit Oktober 2022 beschäftigt sich das Forschungs- und Transfervorhaben „PrEval - Zukunftswerkstätten“ intensiv mit unterschiedlichen Fragen rund um Evaluation und Qualitätssicherung in der Extremismusprävention, Demokratieförderung und politischen Bildung. Ziel des Projekts ist es, unter Einbezug bisheriger Erkenntnisse sowie verschiedener Akteur*innen und Perspektiven Unterstützungsbedarfe der Fachpraxis systematisch zu erheben, um darauf aufbauend innovative Formate zu gestalten und pilotieren.

Auf dem PrEval-Fachtag 2023 sollen erste Ergebnisse der Zukunftswerkstätten vorgestellt und der Dialog zwischen Wissenschaft, Präventionsakteur*innen sowie Politik und Verwaltung fortgeführt werden.

Anmeldung zum Fachtag per Mail an: preval@hsfk.de

Mehr Infos zum Projekt: preval.hsfk.de // X: @PrEval_Projekt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



FACHTAG 2023

30. NOVEMBER & 1. DEZEMBER //

13-13 UHR // BERLIN & LIVESTREAM

PrEval

Zukunftswerkstätten Evaluation und Qualitätssicherung
in der Extremismusprävention, Demokratieförderung
und politischen Bildung: Analyse, Monitoring, Dialog

PROGRAMM

Tag 1: 30. November 2023

- 13:00–13:30 **Begrüßung und Einführung**
- Prof. Dr. Julian Junk (PRIF)
 - Stefan Uecker (BMI)
- 13:30–15:30 **Monitoring und Analyse: Evaluationskapazitäten, internationale Evaluationsstrukturen und Debatten aus der Evaluationsforschung**
- Andreas Uhl (IKG)
 - Lotta Rahlf (PRIF)
 - Sarah Bressan & Sophie Ebbecke (GPPi)
 - Olaf Kleist & Simon Müller (DeZIM)
 - Rainer Strobl & Jana Klemm (ProVal)
 - Dr. Björn Milbradt & Dr. Frank Greuel (DJI)
 - Prof. Dr. Hermann J. Abs (UDE)
- 15:30–16:15 **Kaffeepause**
- 16:15–17:15 **Evaluation und Digitalisierung in der politischen Bildung: „Ein Klick ist nicht gleichbedeutend mit produktiver Auseinandersetzung“**
- Dr. Andrea Prytula (DeZIM)
 - Marcus Kindlinger (UDE)
 - Susanne Johansson (PRIF)
- 15-minütige Pause*
- 17:30–18:30 **Evaluative Herausforderungen und Spezifika in der Sekundär- und Tertiärprävention**
- Dr. Juliane Kanitz (i-unito)
 - Svetla Koynova (VPN)
- 18:30 **Abendessen**

Tag 2: 1. Dezember 2023

- 9:00–9:30 **Die PrEval-Zukunftswerkstätten**
- Lotta Rahlf (PRIF)
- 9:30–11:00 **Unterstützungsangebote und innovative Transferformate für nachhaltige Evaluationsstrukturen in der Extremismusprävention, Demokratieförderung und politischen Bildung: Bedarfe, Herausforderungen und erste Konzepte**
- Janusz Biene-Clément (i-unito)
 - Lina Hartmann, Maximilian Ruf & Svetla Koynova (VPN)
 - Samir Čolić (Arbeit & Leben)
- 15-minütige Pause*
- 11:15–12:15 **Zu den Chancen und Ambivalenzen einer Evaluationsdatenbank: Parameter, Nutzungskontexte und Handlungsempfehlungen**
- Prof. Dr. Julian Junk & Lotta Rahlf (PRIF)
 - Dirk Posenau (Transfer für Bildung e.V.)
 - Ulrike von Streit (Landesdemokratiezentrum Baden-Württemberg)
 - Dr. Janoš Klocke (DEXT-Fachstelle Pro Prävention, Kreis Offenbach)
- 12:15–12:30 **Abschluss**
- Prof. Dr. Julian Junk (PRIF)

12:30 **Mittagessen**